



# INDISCHE ERZÄHLER



Ⓩ

Ⓩ

Eine Sammlung herausgegeben von Prof. Dr. Johannes Hertel

Die Sammlung will ein Quellenwerk sein für das Verständnis der Kulturgeschichte und der Volkskunde Indiens und zugleich auch weiteren Kreisen einen angenehmen und unterhaltenden Lesestoff bieten. Die Bearbeitung der einzelnen Bände, die meist zum ersten Male ins Deutsche übertragen werden, wird nur Gelehrten anvertraut, die nicht nur die zur Bearbeitung erforderliche Sprache und Sachkunde, sondern auch die Fähigkeit besitzen, ihre Übersetzungen bei genauester Anlehnung an die Form des Grundwerkes in einen Stil zu kleiden, der dem Geiste der deutschen Sprache völlig gerecht wird. Die Bände unserer Sammlung, die in gefälligem Taschenformat erscheinen, sollen auch ästhetischen Genuß bieten. Wir wollen die Inder in ihren Werken zeigen, wie sie wirklich sind, und dürfen darum auch Dinge nicht unterdrücken, die modern europäischem Empfinden anstößig sind. Unsere Sammlung ist keine Sammlung von Jugendschriften. — Wir stellen die Sammlung, welche die wichtigsten Erzählungen der vedischen Zeit, der großen Epen und der neueren Zeiten, vor allem auch der Dschainaliteratur vereinigen soll, unter das Zeichen des bekanntesten, von den Indern verschiedener Religionen verehrten Gottes Ganesha, des Gottes des Glücks.

Sobald erscheint:

**Band 1—3: Die zehn Prinzen.**

Ein indischer Roman von Dandin

Verdeutschte von Johannes Hertel

Brosch. M. 150.— (Fr. 13.—), 3 Halbleinbde. M. 200.— (Fr. 17.—), 3 fler. Ganzleibebde. M. 1200.— (Fr. 100.—)

Noch im Frühjahr 1922 folgen:

**Band 4: Indische Novellen I: Prinz Aghata. Die Abenteuer Ambadas.**

Verdeutschte von Charlotte Krause

**Band 5: Zwei altindische Narrenbücher**

Verdeutschte von Johannes Hertel

H. HAESSEL · VERLAG · LEIPZIG